



HANS POERSCHKE

## Das Prinzip der Parteiliteratur. Partei und Presse bei und unter Lenin 1899 - 1924

2020, 240 S., Broschur, 213 x 142 mm, dt.

ISBN (Print)	978-3-86962-565-2	EUR(D) 26,00
ISBN (PDF)	978-3-86962-566-9	EUR(D) 20,99
ISBN (ePub)	978-3-86962-568-3	EUR(D) 20,99

**Über dieses Buch:** Es ist eine Tatsache, dass die Presse im Staatssozialismus von der jeweils herrschenden Partei kontrolliert wird. Oft wird behauptet, diese Einschränkungen der Pressefreiheit seien darauf zurückzuführen, dass Lenins Ideen von den sozialistischen Führern fehlinterpretiert worden seien. Der vorliegende Band widerlegt dies. Eine genaue Betrachtung von Lenins Schriften zeigt, dass die strikte Kontrolle der Presse bereits im 1905 ausformulierten Prinzip der »Parteiliteratur« angelegt ist.

Davon zeugen die unter Lenin geschaffenen Tatsachen – von der Zerstörung demokratischer Öffentlichkeit in Russland durch rigorose Unterdrückung Andersdenkender bis zum Verbot der gesamten Presse. Aus dem so geschaffenen System konnte wenige Jahre später der Stalinismus erwachsen.

»Aus der »Diktatur des Proletariats«, die Marx und Engels als Übergangsphase für nötig befunden hatten, hat Lenin die »Diktatur der Partei« (auf Dauer) gemacht. Die Studie von Poerschke weist umfassend nach, dass dies nur möglich ist mit einer »Zensur der Presse« (durch die Partei).« (Prof. Dr. Armin Scholl, Westfälische Wilhelms-Universität Münster)



HANS POERSCHKE, Prof. Dr., Jahrgang 1937, studierte 1955 bis 1959 Journalistik in Leipzig. 1969 erwarb er mit der in der DDR üblichen Promotion A den Dokortitel, 1982 erfolgte seine Promotion B (gleichwertig der heute üblichen Habilitation). Ab 1970 war Poerschke Dozent für Wesen und Funktion des sozialistischen Journalismus in Leipzig, bevor er 1983 Professor für Theorie des Journalismus wurde. 1990 wurde er zum (letzten) Direktor der Sektion Journalistik der Universität Leipzig gewählt. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören das Verhältnis von sozialistischer Partei und Presse sowie die Geschichte der marxistisch-leninistischen Journalismustheorie an der Leipziger Sektion Journalistik.

**Weitere Informationen:**

<https://www.halem-verlag.de/das-prinzip-der-parteiliteratur/>

**Hiermit bestelle/n ich/wir die oben genannte Publikation:**

<p>.....</p> <p>Datum und Unterschrift</p> <p>.....</p> <p>Vorname und Name</p> <p>.....</p> <p>Straße</p> <p>.....</p> <p>Land, PLZ und Ort</p>	<p>.....</p> <p>2. Unterschrift</p> <p>Vertrauensgarantie: Ich weiß, dass ich diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen widerrufen kann. Eine einfache schriftliche Mitteilung an den Verlag oder an die beauftragte Buchhandlung genügt. Das bestätige ich mit meiner zweiten Unterschrift.</p> <p>.....</p> <p>E-Mail</p> <p>.....</p> <p><input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir regelmäßig (4 x pro Jahr) Ihren kostenlosen E-Mail-Newsletter unter der o.g. Adresse zu.</p>	<p>Bestellen Sie direkt per Fax 0221/92 58 29 29 oder über unseren Online-Buchladen oder in Ihrer Buchhandlung</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center; margin: 10px 0;"> <p>Buchhandlung (Stempel):</p> </div> <p>Die Lieferung erfolgt gegen Rechnung.</p>
--	--	---